

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 34 (1942)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Ein Blick auf das Ganze (E. F. Rimensberger)	1
Solidarität (Edmund Ernst)	15
Gewerkschaften in der Romanliteratur (Paul Müller)	18
Der Künstler als Arbeiter (Otto Zimmermann)	27

Buchbesprechungen.

Die „Gewerkschaftliche Rundschau“

erscheint am Anfang jeden Monats.

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Meister,
Monbijoustrasse 61, Bern. Telephon 23166.

Bezugsbedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich Fr. 6.— für die Schweiz, Fr. 7.50 für das Ausland.

Organisationsmitglieder erhalten die Zeitschrift zum **Vorzugspreis** von jährlich **3 Franken**.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt Fr. —.50.

Bestellungen werden entgegengenommen vom Sekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Monbijoustrasse 61, Bern.

Eingegangene Schriften.

Faesi Robert. Die Stadt der Väter. Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich. Ln. Fr. 9.80.

Ignazio Silone. Der Samen unterm Schnee. Verlag Oprecht, Zürich. Ln. Fr. 11.—, kart. Fr. 9.—.

Richard Robert Wagner. Robert Owen. Lebensroman eines Menschengläubigen. Europa-Verlag, Zürich. 441 Seiten.

Niels Meyn. Der verschwundene Zug. Kriminalroman. Albert Müller-Verlag, Zürich. 200 Seiten.

Carlo Andersen. Das Geheimnis des Gutshofs. Kriminalroman. Albert Müller, Verlag, Zürich. 208 Seiten.

John D. Carr. Elf Uhr Dreissig. Kriminalroman. Albert Müller, Verlag, Zürich. 198 Seiten.

Rudolf Geering-Christ. Lebensgarben, in Gedichten aus einem halben Jahrhundert. Verlagsgenossenschaft der Europa-Union Basel. 1941. 150 Seiten. Lwd. Fr. 6.50.

Jakob Wassermann. Ulrike. Roman. Alfred Scherz, Verlag, Bern. 459 S.

Howard Spring. Liebe und Ehre. Roman. Alfred Scherz, Verlag, Bern. 698 Seiten.

Eugen Wylar. Der Stausee. Roman. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. 216 Seiten.

Ernst Eschmann. Im Lärchenhubel. Roman. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. 321 Seiten.